

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 22.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementspreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gespaltene Zeile oder deren Raum 1 1/2 fr.

Samstag,
den 19. März 1859.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

Speisewirthschafts-Concessions-Gesuch des Bäckers Gottlob Störr in Calw.

Wer gegen dieses bei Oberamt angebrachte Gesuch Einwendungen vorzubringen hat, ist aufgefordert, binnen 10 Tagen es in schriftlicher Eingabe zu thun.

Auf nachherige etwaige Einwendungen wird keine Rücksicht mehr genommen.

Den 15. März 1859.

K. Oberamt.
Fromm.

Teinach.

Gefundene Tabakspfeife.

Wer eine solche verloren hat und sich durch genaue Bezeichnung derselben als Eigenthümer ausweisen kann, erhält sie gegen Entschädigung der Einrückungsgebühr zurück.

Schultheißen-Amte.

Nichelberg.

Wegbau-Akkord.

Die Chaustrümpfung des von hier nach Wildbad führenden Verbindungsweges bis zur Einmündung in die K. Forstämliche Straße, etwa 200 Ruthen, durch den sogenannten Badwald, wird

Samstag, den 26. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus verakkordirt werden, wozu Akkordliebhaber, mit Vermögenszeugnissen versehen, hiedurch eingeladen sind.

Den 12. März 1859.
Gemeinderath.

21. Hofstett. Kloß- und Langholz-Verkauf.

Freitag, den 25. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
verkauft die hiesige Gemeinde
300 Stämme forchenes Kloß- und
Langholz, welches sich ziem-
lich zum Sägen eignet,
im Aufstreich auf dem Rathhaus in
Neuweiler, wozu Liebhaber höflichst
eingeladen werden.

Den 15. März 1859.
Anwalt Wurster.

Außeramtliche Gegenstände.

Missionsfest.

Am 25. März (Feiertag Mariä Verkündigung), Nachmittags halb zwei Uhr, wird, so der Herr will, das jährliche Missionsfest in hiesiger Kirche gefeiert werden, und sind die Missionsfreunde freundlich dazu eingeladen.

Missions-Hilfsverein in Calw.

Turn-Versammlung

nächsten Dienstag.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete wird von jetzt an neben seinen Dienstverrichtungen, als Commissionär besorgen: die Behandlung von Schuldlagsachen, Vermögens-Verwaltungen, die Vermittlung von Liegenschafts-Verkäufen, Abfassung von Verträgen, Recursschriften und Eingaben, Vertretung in Bürgerannahms-, Berehelichungs- und Bürgerinnungs-Streitigkeiten; auch wird er Bevollmächtigungen in Rechtsstreitigkeiten übernehmen, und empfiehlt sich zu Aufträgen solcher und ähnlicher Art bestens.

Calw, 18. März 1859.

Verwalt.-Aktuar und Güterbuchs-Commissär
Ziegler,

wohnh. bei Hrn. Kaufm. A. Schnauser an der unt. Brücke.

Calw.

Dankend für das mir bisher hinsichtlich meiner Seiden- und Kleiderfärberei

vielseitig geschenkte Zutrauen erlaube ich mir hiebei, besagtes Geschäft wiederholt zu empfehlen, mit dem besondern Bemerkem, daß ich durch meine schon längst getroffenen neueren Einrichtungen in den Stand gesetzt bin, Gegenstände nicht nur schön und schnell, sondern auch billigst zu verfertigen, zumal ich keine Versendungskosten etc. zu bestreiten habe.

Zugleich erlaube ich mir auch bei herannahendem Frühjahr meine sonstige Färberei in Beziehung jeder Stoffe und Gewebe bestens zu empfehlen, und sehe mit Vergnügen recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Aug. Welling, bei der Ziegelhütte,
unweit von Hrn. Kaufm. Bähner.

Calw. **Dankfagung.**



Allen den lieben Theilnehmenden, welche unsere liebe Gattin und Mutter, Sabine Schöttle, während ihres langen Krankenlagers mit Trost, Erquickungen und Wohlwollen erfreuten, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte sagen wir unsern innigsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Calw. **Die Einführung des neuen Gewichts betreffend.**

Ich beehre mich, das hiesige und benachbarte Publikum ergebenst zu benachrichtigen, daß ich schon seit mehreren Jahren als städtischer Psechtmeister angestellt bin, und daß fortan bei mir alle, sowohl für Holz als Brücken=Waagen erforderlichen neuen Gewichte in ihren verschiedenen Abstufungen gestempelt und gepsechtet angefertigt und so schnell und billig als möglich geliefert werden.

Ich empfehle mich zu recht zahlreichen Aufträgen, und erbiere mich in besondern Fällen jede zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

Friedr. Sailer,
Schlosser= Psechtmeister.

Meine Tapetenkarten, welche, mit neuen sehr schönen Mustern ausgestattet, wieder angekommen sind, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen.

2)2. Christian Bozenhardt.

Lehrlings=Gesuch.

Bis nächste Confirmation nimmt einen ordentlichen Menschen in die Lehre

3)1.

Fr. Efig,
Mehger.

Lehrlings=Gesuch.

Einen jungen wohlherzogenen Menschen, welcher die feinere Korbflechterei erlernen will, nimmt in die Lehre auf

Joh. Södelmayer,
Korbmacher.

Calw. **Niederfranz.**

Heute Abend Gesang bei Thudium.

Calw. **Bäckerei-, Bierbrauerei- und Güter-Verkauf.**

Die Wittve des Bierbrauers Dietzsch ist entschlossen, ihre gesammte Liegenschaft zu verkaufen. Sie begreift:

- ein zweistödiges Haus mit Keller, Bäckerei-, Bierbrauerei- und Branntweimbrennerei-Einrichtung,
- ein zweistödiges Haus mit gewölbtem Lokal, das ehemalige Farbhäus,
- einen Vieh=Stall,
- ein einstödiges Stallgebäude und einen Schweinstall;

alles dieses in der untern Marktstraße;

einen überbauten Keller in der Inselgasse, und einen Keller in der Bischofsstraße.

Sodann

Feld=Güter:

- 1 Morgen 2 Viertel 15 Ruthen Bauacker, oben im Hau.
- 2 1/2 Brtl. 5 3/10 Rthn. Grasacker an der langen Staige.
- 1 Mrg. 2 1/2 Brtl. 16 2/10 Rthn. ditto.
- 8 Rthn. 10' Garten im Bad.
- 2 1/2 Brtl. 14 1/10 Rthn. Wiesen in der Gieselstett.

1 Mrg. 3 Brtl. 5 3/10 Rthn. Wiesen an der Stuttgarter Straße.

1 Mrg. 20 2/10 Rthn. Wiesen in der Gieselstett.

2 Mrg. 2 Brtl. 37 9/10 Ruthen Acker im Brand.

Diese Liegenschaft kommt am Montag, den 28. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich.

15 Stück gute junge Viehenstöcke

hat zu verkaufen
Jakob Bohnenberger
von Zavelstein.

2)2. Calw. **Blaubeurer Bleiche.**

Zu Uebernahme von Tüchern und Gespinnsten für dieselbe empfiehlt sich auch heuer wieder bestens mit der Versicherung guter und schneller Bedienung.

Man bittet, keine sogenannten Bleichzipsel anzunähen.

Kaufmann Reuser.

Die von mir auf den nächsten Feiertag angezeigte

Auktion

wird eingetretener Hindernisse wegen auf **Mittwoch, den 30. März,** verschoben. Wer auf diesem Wege etwas zu verkaufen gedenkt, wird gebeten, es bald einzusenden an

Rank, Schneidmstr.

3)1. Calw.

Haus-Verkauf.

Der den Söhnen der verstorbenen Frau Katharine Beck, Strumpfwiebers Wittve., gehörige obere Hausheil im Sterzen, in der Nonnengasse, ist um 600 fl. angekauft, und kommt

Montag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus in öffentlichen Aufstreich. Liebhaber werden eingeladen.

Der Pfleger
Heinrich Haydt.

Gutes Hen,

sowie etwas Dinfel- und Haberstroh hat zu verkaufen

2)1.

Fr. Efig.

Calw.

Röchin=Gesuch.

Zwei im Kochen gut geübte Mädchen finden auf Georgii bei höherem Lohn gute Stellen; wo? sagt die Redaktion.

Calw.

Die Verloosung des Vogelkäfigs von Carl Feldweg findet am morgenden Sonntag, Abends 4 Uhr, bei Hrn. Stadtrath Schwämmle statt, wozu Alle freundlich eingeladen werden.



200,000 fl. ^{neue} ^{österreich.} ^{Währung} zu gewinnen

bei der am kommenden **1. April** stattfindenden Gewinn-Ziehung
der Kaiserl. Königl. Oesterreich'schen Part.-Eisenbahnloose.

Jedes Obligations-Loos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Anlebens sind: 21mal W. Währ. fl. **250,000**, 71mal fl. **200,000**, 103mal fl. **150,000**, 90mal fl. **40,000**, 105mal fl. **30,000**, 90mal fl. **20,000**, 105mal fl. **15,000**, 370mal fl. **5000**, 20mal fl. **4000**, 258mal fl. **2000**, 754mal fl. **1000**.

Der geringste Gewinn, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt **120 fl.** Wiener Währung oder **140 fl.** im **24 Guldenfuß**.

Die am 3. Januar unsern resp. Kunden entfallenen Gewinne sind von uns bereits alle an dieselben **ohne Abzug** ausbezahlt worden.

Obligationsloose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tagescour, legen aber den Betrag stets auf Wunsch vor, indem wir dieselben nach obiger Ziehung weniger **5 fl.** wieder zurücknehmen. — Die entfallenden Gewinne werden den resp. Interessenten, welche ihre Loose **direkt** von unterzeichnetem Bankhause bezogen, sofort **baar** übermittelt. Verloosungspläne werden stets franco übersandt; ebenso Ziehungslisten franco gleich nach der Ziehung.

Alle Aufträge und Anfragen sind daher **direkt** zu richten an Unterzeichnete

Stirn & Greim,

NB. Der Betrag der Bestellung kann auch pr. Postvorschuss nachgenommen werden, welches ebenfalls von uns **portofrei** für den Empfänger geschieht.

Bank- und Staats-Effekten-Geschäft
in Frankfurt a/M., Zeil No. 33.

Calw.

Niederlage

von Stahl-, Taschen- und Federmessern, Patentrasirmessern und Streichriemen, nebst **pâte minérale** zum Schärfen der Rasirmesser, Tafel-, Franschir- und Dessertmessern und Gabeln, Scheeren, Garten- und Denkmessern, Baumscheeren und Sägen u., sämtliche Artikel aus der Fabrik der

Gebrüder Dittmar in Heilbronn,

empfeht zu den Fabrikpreisen

Wilh. C u s l i n.

Garten.

Es ist ein Garten mit sehr guten Obstbäumen zu verpachten oder unter Umständen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion d. Bl.

Ein gefundenes Cravättchen kann gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden im Hause des Hrn. Zahn, Tuchmacher.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung: 100 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 Procent bei Fr. Esig. 3)1.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über, sind frische Laugenbrezeln zu haben bei Bäcker Luß. 2)1.

Morgenden Sonntag sind frische **Fastnachtfrüchlein** zu haben bei Ww. Faas, wohnh. bei Herrn Sattler Loß. 2)1.

Calw. **300 fl. Pfleggeld** sind zu 4 1/2 Procent gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen bei Kaufmann Müller.

Dreiblättrigen und ewigen Kleesamen

empfeht billigt 2)1. Louis Dreiß.

Steinkohlen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß frische Ruhrer Steinkohlen bester Qualität bei mir angekommen sind und werden auf meinem Lager fortwährend um billigen Preis verkauft.

Pforzheim, 12. März 1859.
Heinrich Sattler.



Nürtinger Bleiche.

Auf diese rühmlichst bekannte Bleiche besorge ich auch heuer wieder das Einsammeln von Leinwand und Tischzeug unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

21. Louis Dreiß.

21. Speßhardt.

Holz = Verkauf.

Die hiesigen Bauern verkaufen aus ihrem Lehenwald am Samstag, den 26. März, Mittags 2 Uhr,

bei Gassenwirth Rank 95 Klafter forchene Scheiter im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Anwalt Bürkle.

Geld auszuleihen.

Es sind 200 fl. und 150 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 Procent zum Ausleihen parat bei Daniel Emmendorfer in Liebenzell.

Geschäfts = Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, mich einem hochzuverehrenden Publikum in Anfertigung von Canapeen, ordinär, mittel und fein, Fauteuils, Sesseln, Tabourets, Chaise longues Schlaf-Divan, Vorhängen nebst Rouleaux, Federn, Haarmatrazen in jeder beliebigen Art, Zimmertapezieren, Teppichlegen, namentlich auch im Billardmachen, sowie allen in mein Fach einschlagenden Tapezier-Arbeiten bestens zu empfehlen, und werde ich bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte, solide und möglichst billige Ausführung zu rechtfertigen.

Carl Riepp, Tapezier, im Zwinger.

Logis.

21. Kupferschmied Kirn's Witwe hat ihr unteres Logis auf Jakobi zu vermieten.

Lehrling.

Einen wohl-erzogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf Schwämmle, Schuhmacher.

21. Speßhardt.

Holz = Verkauf.

Die Unterzeichneten verkaufen am Samstag, den 26. März, Mittags 3 Uhr,

bei Gassenwirth Rank 12 1/2 Klafter birfene Prügel im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Anwalt Bürkle.
J. Kusterer.

Einen zweirädrigen Handkarren hat aus Auftrag zu verkaufen Fritz Kleinbub, Schmied, im Bischoff.

Arbeiter = Gesuch.

Ein junger Mensch findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei Wattermacher Niedhammer.

Gottesdienste.

Sonntag, den 20. März: Vormittags (Predigt): Herr Dekan Heberle. — Nachmittags (Bibelstunde): Herr Helfer Rieger.

Calw. Frucht, Brod- und Fleischpreise am 15. März 1859.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Kest Schfl.	Neue Zu- fuhr. Schfl.	Ge- samt- Betrag. Schfl.	Heuti- ger Verf. Schfl.	Im K e s t gebl. Schfl.	Höchster Preis.		Mittel- Preis.		Niederster Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis				
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Wazzen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	—	340	340	303	37	14	15	13	11	12	30	3995	24	—	—	—	—	25
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn Gemasch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neue	6	30	36	24	12	9	24	9	14	9	—	221	44	—	6	—	—	
Dinkel, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	306	306	306	—	6	36	5	48	5	12	1775	50	—	4	—	—	
Haber, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	50	147	197	139	58	7	—	6	30	6	12	904	58	—	—	—	15 1/2	
Summe — .:	56	823	879	772	107							5897	56					

Qualität:

Kernen: Gewicht: Bester 291 Pfund, mittlerer 288 Pfund, geringster 285 Pfund.

Brodtare: 4 Pfd. Kernenbrod 11 fr., dto. schwarzes 9 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 7 3/4 Loth. —

Fleischtare: 1 Pfd. Ochsenfleisch 12 fr., Rind- und Kuhfleisch 10 fr., Kalbfleisch 9 fr., Schweinefleisch unabgezogen 12 fr., abgezogen 11 fr.

Stadtschultheißenamt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.